



PINOT NOIR "FÜRSCHT", AOC ST. GALLEN

CasaNova WeinPur, SG

2019



Würzig, kerniger Gaumen mit viel Rotfrucht- und Kräuternoten. Feine Eleganz und Frische.

Fürsch ist die Lage direkt in Walenstadt unter den steilen Felswänden der Churfürsten mit exponierter und geschützter Süd-West-Ausrichtung. Aus den besten Pinot Noir Trauben - alle biodynamisch angebaut - wird der "Fürsch" gewonnen und reift dann für 17 Monate in französischen Barriques.

Land / Region:	Schweiz / St. Gallen
Farbe:	Rot
Traubensorte:	Pinot Noir / Blauburgunder
Alkohol in %:	13.2
Böden:	Ton-Kalk
Bewirtschaftung:	Biodynamisch, zertifiziert DEMETER, vegan
Vinifikation / Ausbau:	Barrique
Hefen:	Spontangärung / Pied de Cuve
Sulfitanwendungen:	moderat
Flaschen-Verschluss:	Agglomeratkorken (DIAM)
Genussreife:	bis min. 9 Jahre nach der Ernte
Servicetemperatur:	14 bis 17 Grad
Kulinarik:	Rösti mit Pilzen, Herbststeller, Capuns



WEINGUT CASANOVA, WEINPUR

Marco Casanova ist kein Unbekannter in der Schweizer Weinwelt. Der einstige Winemacher des Weinguts Cicero verschlug es vor einigen Jahren an den idyllischen Walensee. Mit seinen eigenen, natürlich produzierten Weinen mischt er die Gegend ordentlich auf.

Marco Casanova zählt seit vielen Jahren zu den besten Winemachern der Schweiz. Bevor er sein eigenes Weingut in Walenstadt eröffnete, war er mitunter für die legendären Weine des mittlerweile nicht mehr existierenden Bündner Weinguts Cicero verantwortlich. Beste Voraussetzungen also, um die beschauliche Weinwelt am Walensee umzukrempeln und auf ein neues Niveau zu heben. Damit begann er im Jahr 2015, als er einen Betrieb in dem beschaulichen Ort am wunderschönen See übernahm. Seine Rebberge sind in ganz Walenstadt verteilt, die wichtigste Lage liegt jedoch direkt oberhalb des Sees. In seinen Rebbergen arbeitet Marco nach biodynamischen Richtlinien samt Demeter-Zertifikat, im Keller vertraut er auf natürliche Hefen und schwefelt nur minimal. Ganz nach unserem Geschmack also. Innerhalb kürzester Zeit befand er sich mit seinem neuen Betrieb wieder ganz oben. Im Jahr 2017 wurde er vom Weinmagazin Vinum und Bio Suisse für seine Arbeit zum «Biowinzer des Jahres» gekürt. Wer mal in der Gegend ist, kann es sich übrigens in seiner wunderschönen Buschenschänke «Kaliforni» bei feinem Wein und sonstigen Leckereien gut gehen lassen.